

Kommunal, artenreich und gut gepflegt:  
Berufliche Aus- und Weiterbildung  
zur Förderung von Biodiversität am Beispiel von zwei  
Modellparks in Berlin

**Laufzeit:** 30.11.2020 – 31.10.2024

# Abschlussstagung

03. Juni 2024

Lenné-Schule

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

# Programm I

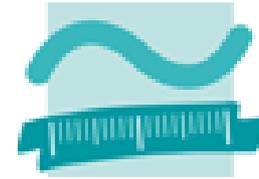


- 14:00      **Anmeldung und Empfang**
- 14.30      **Begrüßung durch den Gastgeber**  
Stephan Alker, Peter-Lenné-Schule
- 14:40      **Grußwort**  
Verena Exner, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
- 14:50      **Projektüberblick:** Ziele, Was wurde umgesetzt und  
was nicht?  
Dr. Thomas Aenis, Humboldt-Universität zu Berlin
- 15:10      **Integration der Empfehlungen des „Handbuch  
Gute Pflege“ (HGP) in Qualifizierungsangebote  
der LVGA**  
Henning Schahin, Senatsverwaltung für Mobilität,  
Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU)
- 15:30      Pause

# Programm II



- 16:00 **Ergebnisse des Biodiversitätsprojekts**  
Klaus Pellmann, Fachschülerinnen und Fachschüler der Peter-Lenné-Schule
- 16:15 **Studienprojekt „Pflegerorientierte Planung zur Förderung von Biodiversität“**  
Raffael Krepel, Humboldt-Universität zu Berlin
- 16:30 **Ausbildungsmodul 1. Lehrjahr Garten- und Landschaftsbau und duales Studium**  
Fr. Poets und Hr. Gerhards, Peter-Lenné-Schule
- 16:45 **Herausforderungen und Lehren für die Zukunft**  
Plenumsdiskussion
- 17:30 **Zeit für Netzwerken**



Kommunal, artenreich und gut gepflegt:  
Berufliche Aus- und Weiterbildung  
zur Förderung von Biodiversität am Beispiel von zwei  
Modellparks in Berlin

# Projektüberblick

Dr. Thomas Aenis, Humboldt-Universität zu Berlin

gefördert durch



Deutsche  
Bundesstiftung Umwelt

[www.dbu.de](http://www.dbu.de)

# Partner



- Humboldt-Universität zu Berlin (HU)
- Peter-Lenné-Schule (Oberstufenzentrum Natur und Umwelt)
- Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK)
- Berliner Hochschule für Technik Berlin (BHT Berlin)
- Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LVGA)
- Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Berlin und Brandenburg e.V.
- Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)
- Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, Straßen- und Grünflächenamt

# Hintergrund



- Bedarf der Verbindung v. Planung und Pflege
- Zielgruppen für Biodiversität sensibilisieren, motivieren und befähigen, diese in ihrem beruflichen Umfeld wahrzunehmen, aktiv zu gestalten und befördern.
- Wissen zu Artenreichtum in kommunalen Grünflächen vermitteln
  - Konzept und Bedeutung von Biodiversität,
  - Problemlage und Lösungsansätze
  - Konkrete Maßnahmen in Planung und Pflege

# Oberziel



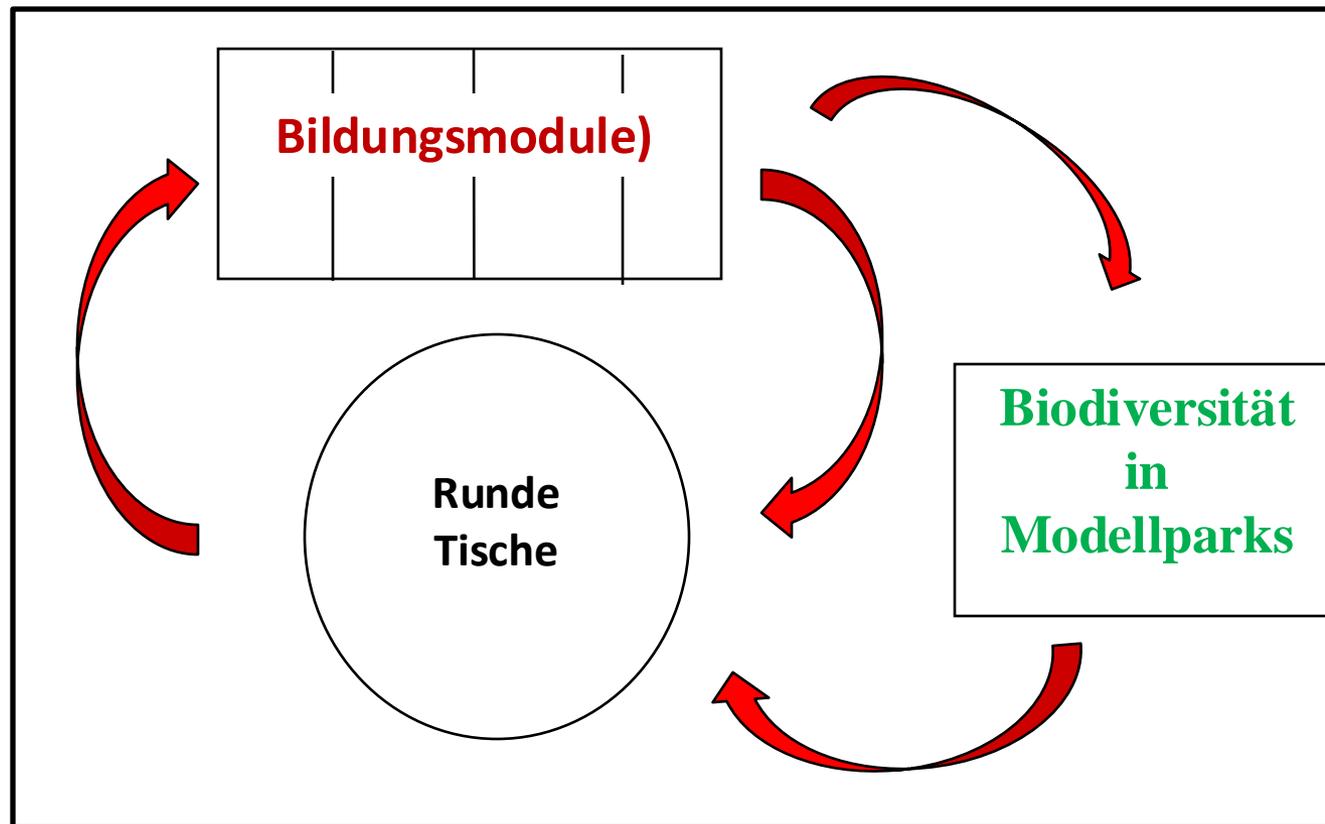
- Praxiserprobter, deutschlandweit übertragbarer Ansatz
- zur partizipativen Entwicklung und dauerhaften Erhaltung artenreicher städtischer Grünflächen
- mittels „pflegeorientierter Grünflächenplanung“
- und zur diesbezüglichen beruflichen Bildung,
- der gleichsam in professionellen Netzwerken verankert ist.

# Teilziele



- Bildungsmodule im Sinne einer beruflichen Bildung für nachhaltige Entwicklung
  - Ausbildungsmodul (AZUBIs)
  - Fortbildungsmodul (Fachschüler\*innen)
  - Weiterbildung (Planer\*innen, Revierleiter\*innen ...)
  - Weiterbildung (Studium)
- Modellhafte Entwicklung städtischer Grünflächen, voraussichtlich des Bürgerparks Marzahn und des Seelgrabenparks in Berlin Marzahn-Hellersdorf
- Runder Tisch / Bildungsforum (2-3 mal jährlich)

# 3 Säulen



**Ausbilder, Lehrende**

**Entwicklungsprozess**

**gemeinsame  
Planung**

**Situations- und  
Bedarfsanalyse**

**Runde Tische**

**Reflexion /  
Evaluierung**

**Ausbildung:  
Grundlagen**

**Fortbildung:  
Vertiefung,  
Projektplanung /  
Durchführung**

**Weiterbildung:  
Ergänzende  
Kompetenzen**

**Leitfäden**

**I  
m  
p  
l  
e  
m  
e  
n  
t  
a  
t  
i  
o  
n**

**Lernende**

**Problembewusstsein → Wissen → Testen → Berufl. Kompetenz**

Was hat eher gut geklappt?

# Module



- Gemeinsam entwickelte Bildungsmodule
- In Verantwortung der jeweiligen Partner
- 2+ Mal getestet
  
- ➔ siehe Berichte der Partner

# Runde Tische



Plattform für regelmäßigen **Erfahrungs- und Wissensaustausch** zur beruflichen Bildung, Planung und Pflege städtischer Grünflächen **für mehr Biodiversität**

- Ca 2 mal jährlich ½ Tag
- Bedarfe (Lehrende und Lernende) identifizieren
- Lösungen der beruflichen Bildung kommunizieren
- Projekte vernetzen (Bsp. Pikoparks, Kooperation SGA Spandau)
- Das Projekt „Kommunal, artenreich und gut gepflegt“ begleiten & evaluieren

# Fortbildungen für Lehrende



- Während Lockdown, anstatt Runder Tische
- „Biodiversität“ (Mai 2021)  
→ „Nahrungsnetze“, „Säume“
- „Wildbienen“ (Juni 2021)
- Erfolg: „Lehrende“ auf einen gemeinsamen Stand bringen



# Konzept „Nahrungs- netze“ als theoretische Grundlage für Bildungsmodule (+/-)



# Transfer



- Berlinweit: u.a. Stiftung Mensch & Umwelt, Grün Berlin, SGA
- Deutschlandweit: u.a. Kommbio, Renn.Mitte
- Erfahrungsaustausch Stiftung Nadace Partnerstvi, Brünn
- Aenis et al. (2024): Biodiverses Pflegekonzept für Grünflächen - Konzept und Entwicklung von Nahrungsnetzen. Neue Landschaft 4/24

Was hat eher weniger gut geklappt?

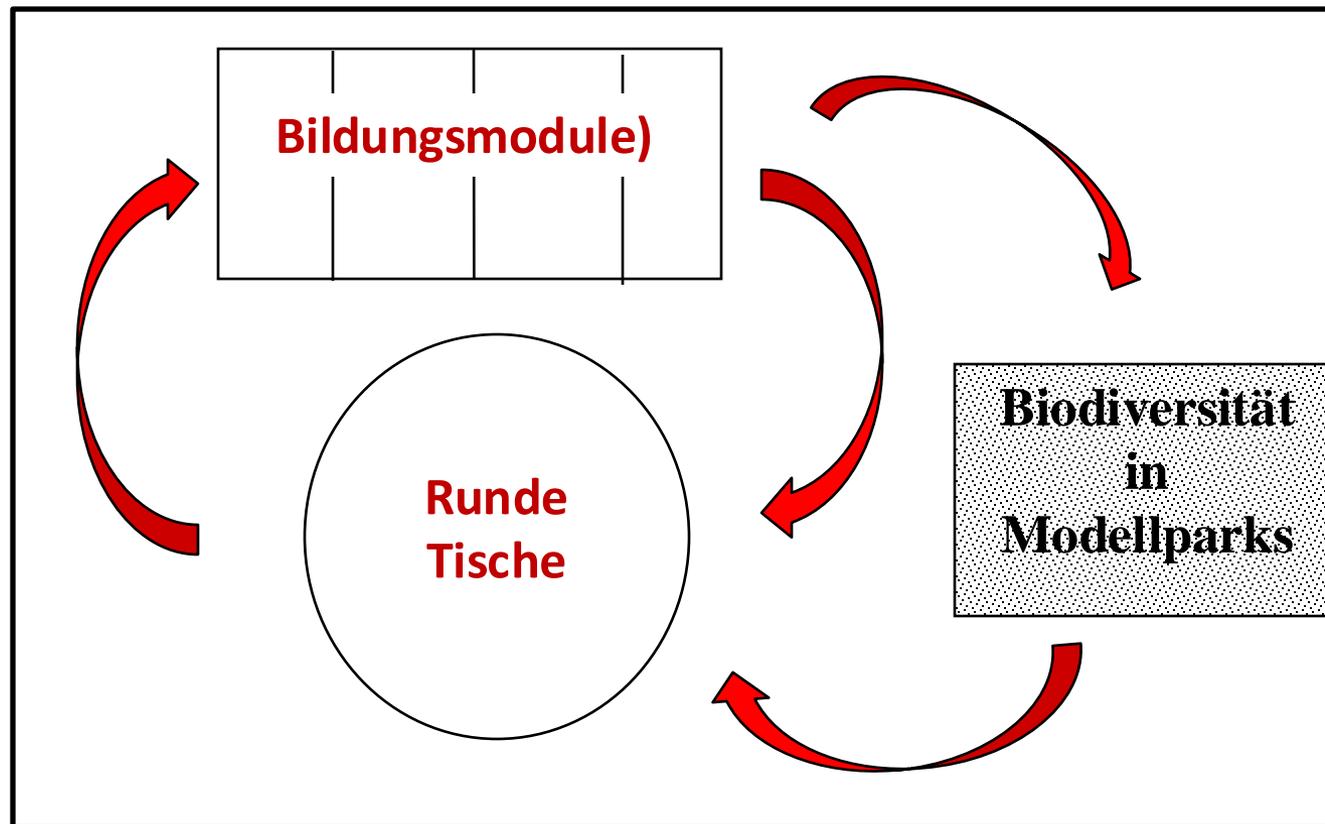
# Modellparks / Monitoring



- Bürgerpark Marzahn  
(im Verbund mit) Seelgrabenpark:
  - 2 Gruppen BHT, 1 BSc Arbeit, 1 Gruppe HUB
  - Zu weit entfernt für Azubis + Wirtschafter
  - Überlast Grünflächenämter
- ➔ Fischtalpark
  - 2 Gruppen Lenné-Schule, 1 Gruppe HU
  - Wenig Veränderung möglich, Naturdenkaml
- Heinrich-Laehr-Park
  - 1 Gruppe Lenné-Schule
  - SGA Zehlendorf Aktivitäten mit Azubis
- Biodiversitäts-Monitoring im Rahmen der  
Bildungsmodule
  - Vorrang: Artenkenntnis, Sensibilisierung
  - „Nahrungsnetze“ – keine blueprints sondern Prozesse



# Säulen



Wie geht es weiter?

# Verstetigung & Transfer



- 2 BSC-Arbeiten in Vorbereitung (Laehr-Park:Monitoring)
- Bildungsmodule
- Kooperation SGA Zehlendorf
- Weiterführung der Module
- Modulbeschreibungen → Webseite
- Juni: Tagung Renn.Mitte
- Runde Tische
- Externe Evaluierung: MSc-Arbeit